Indien-Abend in Meyenburg

16.04.2016 von Pfr.i.R. Johannes Kölbel

Wie kann Frau oder Mann einen Sari (traditionelles indisches Gewand) wickeln? Diese Frage und viele mehr wurden am Donnerstag abend (14.4.16) im Pfarr-und Gemeindehaus Meyenburg beantwortet.

Versammelt waren rund 20 Menschen aus Rußland, Pakistan, Indien und dem Pfarrsprengel Meyenburg, um Berichte und Bilder aus dem indischen Kalkutta von Susanne Schaak (freiberufliche Musikerin aus Ketzin/Havel) zu hören und zu sehen. Sie unterstützt dort im Rahmen der gemeinnützigen Organisation "Calcutta International Needs" (zu finden bei facebook) ein Projekt für Kinder aus den Slums.

Die Kinder können erstmalig in ihrem Leben eine Schule (Unterricht in Bengali, Englisch, Mathematik, Geographie) besuchen, bekommen eine regelmäßige Mahlzeit, werden medizinisch betreut und müssen nicht mehr auf der Straße schlafen. Mit Freiwilligen aus aller Welt organisiert Susanne Schaak ein Musikprojekt und macht dabei einmal mehr die Erfahrung, daß Musik Menschen öffnet und verbindet. Alle Sinne wurden an diesem Abend berührt, auch der Geschmackssinn.

Indische Spezialitäten waren, dank der Spende des ortsansässigen Imbiss und der Unterstützung von Imran aus Pakistan, zu schmecken. In lockeren Gesprächen untereinander wurde deutlich, daß im Helfen auch den Helfern geholfen ist, daß mit 10-30,00€ pro Monat ein Kind in Kalkutta gut versorgt leben kann und daß im Teilen die materielle Armut zu einem menschlichen Reichtum werden kann.

Mit Zitaten von Mutter Teresa erinnerte Pfarrer J.Kölbel an die in Kalkutta und weltweit sehr verehrte und 1997 gestorbene Mutter Teresa.

Wollen Sie weitere Informationen? Dann schreiben Sie an Susanne Schaak email: susanne_schaak@yahoo.de oder rufen Sie sie an unter 033233-159091.

Einen Kommentar schreiben